



Lübeck, 22.08.2019

Bericht

Verantwortliche Bereiche:
1.101 - Bürgermeisterkanzlei

Bearbeitung: Thomas Manke (E-Mail: thomas.manke@luebeck.de Telefon: 122 - 1510)

2. Zwischenbericht 2019 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan der Hansestadt Lübeck

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Status | Zuständigkeit |
|------------|----------------|-----------------|--------------------|
| 02.09.2019 | Senat | Nichtöffentlich | zur Senatsberatung |
| 10.09.2019 | Hauptausschuss | Öffentlich | |

Anlass:

Turnusmäßige Berichterstattung

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:
Ergebnis:

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

- Ja
 Nein
Keine unmittelbare Betroffenheit

Die Maßnahme ist:

- neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch § 45c GO

Finanzielle Auswirkungen:

- Nein
 Ja (Anlage 1)

Bericht:

Als Anlage wird der 2. Zwischenbericht 2019 über die Veränderungen auf den Produkthaus-
haltsseiten und im Ergebnisplan 2019 zum Stichtag 31.07.2019 vorgelegt.

Anlagen :

2. Zwischenbericht 2019 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan

Bürgermeister Jan Lindenau



2. Zwischenbericht

zu den Leistungen und dem Ergebnisplan
der Hansestadt Lübeck über Veränderungen
gegenüber dem Produkthaushaltsplan 2019

| Inhaltsverzeichnis | | Seite |
|--------------------|---|-------|
| 1 | Kurzüberblick | 3 |
| 2 | Zusammenfassung | 4 |
| 3 | Gesamtdarstellung | 6 |
| | - Allgemeine Deckungsmittel | |
| | - Budgetübersicht | |
| | - Personalaufwand | |
| 4 | Detaillierte Informationen zu Fachbereichen, Bereichen und Produkten | 9 |
| | - Fachbereich 1 – Bürgermeister | 9 |
| | - Fachbereich 2 – Wirtschaft und Soziales | 11 |
| | - Fachbereich 3 – Umwelt, Sicherheit u. Ordnung | 14 |
| | - Fachbereich 4 – Kultur und Bildung | 16 |
| | - Fachbereich 5 – Planen und Bauen | 17 |

1 Kurzüberblick

Mit dem 2. Zwischenbericht wird eine Haushaltsverbesserung von 17,7 Mio. € gemeldet, so dass unter Berücksichtigung des geplanten Fehlbedarfes von 8,8 Mio. € ein **positives Ergebnis** mit einem **Überschuss von rd. 9 Mio. €** prognostiziert werden kann.

- 7,6 Mio. € Zuwachs bei der Gewerbesteuer
- 1,1 Mio. € weniger FAG-Mittel
- 17 Mio. € mehr Konsolidierungsmittel
- 2,0 Mio. € Zinersparnisse
- 3,2 Mio. höhere Grundstückserlöse
- 19 Mio. € Verschlechterung bei der Rückstellung für Versorgungslasten
- 7,6 Mio. € Verbesserungen bei den Fachbereichsbudgets

Die Entwicklung des Haushalts 2019 entspricht damit der insgesamt guten Tendenz der letzten Jahre. Die Haushaltssituation muss genutzt werden, um Verbindlichkeiten zu reduzieren und Prozesse effizient und nachhaltig aufzustellen.

- Schuldenabbau zur Risikominimierung und für nachhaltiges Handeln
- Vorantreiben der Digitalisierung und Modernisierung der Verwaltung
- Infrastrukturvermögen sanieren
- Bürgerservice stärken
- Personaloffensive für Nachwuchskräfte
- Schaffen von bezahlbarem Wohnen fördern
- Nachhaltiges Engagement für den Klimaschutz

Gleichwohl bleibt die finanzielle Gesamtsituation weiterhin angespannt, da die Verbesserungen überwiegend nicht struktureller Art und damit nicht dauerhaft sind.

- Hochkonjunkturphasen schwächen sich ab
- Nullzinspolitik nicht dauerhaft angelegt
- Zusätzliche Landestöpfe fließen nicht dauerhaft
- erhöhter Personalbedarf durch zusätzlichen Aufgaben (z.B. BundesteilhabeG)
- Hohe Grundstückserlöse sind endlich
- Hoher Sanierungsstau bei Straßen, Brücken und Gebäuden ist aufzuholen
- Klimaschutzziele werden ambitionierter und erfordern finanziellen Einsatz
- Erdrückende Altschuldenlast

2 Zusammenfassung

Die Verwaltung überprüft unterjährig im Frühjahr und Spätsommer die Entwicklung des Ergebnishaushalts sowie die Entwicklung der Leistungen auf den Produkthaushaltsseiten und prognostiziert etwaige Veränderungen zum Ende des Haushaltsjahres. Grundsätzlich wird nur über die ergebnis- und steuerungsrelevanten Abweichungen berichtet. Mit definierten Schwellenwerten wird die Grenze festgelegt, ab der über finanzielle Abweichungen zu berichten ist, i. d. R. 10 % bzw. 120 T€ vom Produktbudget. Über die Leistungen und damit über die Zielvereinbarungen, Kennzahlen und Strukturdaten wird bei wesentlichen Veränderungen berichtet.

Das Ergebnis wird gegenüber dem Hauptausschuss in einem 1. und 2. Zwischenbericht kommuniziert. Hiermit wird der 2. Zwischenbericht 2019 vorgelegt. Die Entwicklung in den städtischen Gesellschaften und Betrieben wird vom Beteiligungscontrolling gesondert in Quartalsberichten berichtet.

Nachdem mit dem 1. Zwischenbericht noch eine leichte Haushaltsverschlechterung prognostiziert worden ist, kann jetzt nach der erneuten Überprüfung der Stände zum Stichtag 31.7. eine **Haushaltsverbesserung von 17,7 Mio. EUR** gemeldet werden. Damit kann für den Haushalt 2019 ein positives Ergebnis prognostiziert werden, dass sich unter Berücksichtigung des geplanten Fehlbedarfes von – 8,9 Mio. € nach Stand jetzt bei ca. **9 Mio. Überschuss** einpendeln wird.

Grundsätzlich entspricht die Entwicklung des Haushalts 2019 damit insgesamt der positiven Tendenz der letzten Jahre. Die Gunst der Stunde ist für nachhaltiges Engagement zu nutzen, thematisch ist dies bereits stichwortartig im Kurzüberblick dargestellt.

Bestehende Risiken dürfen nicht ignoriert werden, sie sind bei den künftigen Haushaltsverfahren zu berücksichtigen. Der prognostizierte Abschluss darf nicht darüber hinweg täuschen, dass die Finanzlage der Hansestadt Lübeck weiterhin angespannt ist. Diese Einschätzung beruht auf den nachfolgend dargestellten, wesentlichen Gründen:

- Steuern haben Anteil an dem guten Ergebnis, sie wirken jedoch - aufgrund ihrer Abhängigkeit von der aktuellen Konjunktur – nicht strukturell und sind daher nicht dauerhaft in dieser Größenordnung gesichert.
Bei der Grundsteuer als wichtige Einnahmequelle der Kommunen wird es auf deren künftige Ausgestaltung ankommen, die Auswirkungen bleiben abzuwarten.
- Grundstücksveräußerungserlöse lassen sich nicht unbegrenzt erzielen.
- Konsolidierungshilfe erhält die Hansestadt Lübeck weiterhin infolge des Konsolidierungspakets II unter der Maßgabe, dass das bestehende Defizit noch nicht vollständig abgebaut wurde. Diese Hilfen werden nicht unbegrenzt gewährt, in 2023 erfolgt die letzte Zahlung.
- Die Personalkosteneinsparungen von rd. 7,8 Mio. € lassen sich auf Stellenvakanzen durch Langzeiterkrankungen, langwierige Stellenbesetzungsverfahren mit teilweise schwieriger Bewerberlage sowie eine hohe Fluktuation zurückführen. Somit handelt es sich hierbei grundsätzlich nicht um echte strukturelle Einsparungen.

2. Zwischenbericht 2019 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan

- Neue Aufgaben im Zuge der Digitalisierung aber auch auf klassischen Gebieten der Verwaltung, z.B. Sozialverwaltung mit Bundesteilhabegesetz, erfordern Investitionen in Software, Hardware im weitesten Sinne und in Personal.
- Bezüglich des Infrastrukturvermögens bleibt auch weiterhin ein erheblicher Unterhaltungsstau abzarbeiten, der die kommenden Haushalte belasten wird. Voraussichtliches Problem wird dabei die ausgelastete Kapazität der Firmen sein.
- Die Zinsersparnis von 2,0 Mio. € aufgrund der aktuellen Zinslage ist gleichfalls nicht strukturell.
- Die nach wie vor bestehende Altschuldenproblematik wird durch die gute Konjunktur lediglich überdeckt, sie ist aber nicht gelöst.
- Preissteigerungsraten und Tarifpolitik lassen den Aufwand stetig ansteigen, während der Ertragsseite Grenzen gesetzt sind.

3 Gesamtdarstellung

| Allgemein Deckungsmittel | | | |
|--|--------------------|------------------------|-------------------------------------|
| Allgemeine Deckungsmittel | Urbudget 2019 | Prognose 31.07.2019 | Abweichung Urbudget/ Prognose |
| Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen | 456.249.800 | 479.314.300 | 23.064.500 |
| Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | -15.622.100 | -13.541.300 | 2.080.800 |
| Konzessionsabgaben | 12.400.000 | 12.400.000 | 0 |
| Grundstücksan- und verkäufe | 10.339.700 | 14.241.100 | 3.901.400 |
| Pauschalierter nicht zahlungswirksamer Aufwand | -19.527.100 | -38.527.100 | -19.000.000 |
| Einnahmeüberschuss | 443.840.300 | 453.887.000 | 10.046.700 |

| Zuschussbudgets der Fachbereiche | | | |
|--|---------------------|------------------------|-------------------------------------|
| Zuschussbudgets | Urbudget 2019 | Prognose 31.07.2019 | Abweichung Urbudget/ Prognose |
| Fachbereich 1 - Bürgermeister | -37.616.600 | -36.436.600 | 1.180.000 |
| Fachbereich 2 - Wirtschaft und Soziales | -122.193.800 | -116.000.000 | 6.193.800 |
| Fachbereich 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung | -33.597.800 | -35.686.200 | -2.088.400 |
| Fachbereich 4 - Kultur und Bildung | -206.639.700 | -206.724.100 | -84.400 |
| Fachbereich 5 - Planen und Bauen | -52.652.400 | -50.177.931 | 2.474.469 |
| Summe aller Zuschussbudgets | -452.700.300 | -445.024.831 | 7.675.469 |

| | | | |
|--------------------------------|-------------------|------------------|------------|
| Fehlbedarf / Überschuss | -8.860.000 | 8.862.169 | 17.722.169 |
|--------------------------------|-------------------|------------------|------------|

| Personal | | | |
|--|---------------------|------------------------|-------------------------------------|
| Nachrichtlich: Personalaufwand pro Fachbereich <i>inkl. Versorgungsaufwendungen</i> | Urbudget 2019 | Prognose 31.07.2019 | Abweichung Urbudget/ Prognose |
| Personalaufwand FB 1 | -25.772.500 | -24.072.500 | 1.700.000 |
| Personalaufwand FB 2 | -27.090.500 | -25.200.700 | 1.889.800 |
| Personalaufwand FB 3 | -42.691.100 | -41.447.000 | 1.244.100 |
| Personalaufwand FB 4 | -51.617.700 | -49.617.700 | 2.000.000 |
| Personalaufwand FB 5 | -48.165.400 | -47.175.400 | 990.000 |
| Personalaufwand Allgemeine Deckungsmittel | -21.600.000 | -40.600.000 | -19.000.000 |
| Personalaufwendungen gesamt | -216.937.200 | -228.113.300 | -11.176.100 |

2. Zwischenbericht 2019 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan

Kurzdarstellung zu den wesentlichen Abweichungen bei den Allg. Deckungsmitteln:

Die Allg. Deckungsmittel **verbessern** den Ergebnisplan **mit rd. 10 Mio. €**. Im Einzelnen:

- Bei der Gewerbesteuer wird - bedingt durch den wirtschaftlichen Aufschwung - eine Nettoverbesserung von 7,6 Mio. € erwartet.
- Erträge aus dem neuen Konsolidierungsfonds II in Höhe von voraussichtlich 17 Mio. € können einkalkuliert werden.
- Aufgrund diverser Nachveranlagungen aus abgeschlossener Bautätigkeit werden in der Grundsteuer B voraussichtlich Mehrerträge in Höhe von 700 T€ erwirtschaftet.
- Die Niedrigzinspolitik aber auch aufgrund verzögerter Kreditaufnahmen können weiterhin Zinsen gespart werden, Verbesserung hier bei 2 Mio. €.
- Auch bei den Grundstücksverkäufen ergeben übe den Plan hinaus Verbesserungen für den Haushalt, zum Stichtag 31.7. werden 3,2 Mio. € Mehrerträge prognostiziert.
- Verschlechterungen sind zu verzeichnen durch geringere Leistungen nach dem FAG mit einem Volumen von 1,1 Mio. € und einem Mehraufwand von ca. 770 T€ durch die Ausbuchung uneinbringlicher Forderungen beim Abbau der Bearbeitungsrückstände im Rahmen des Projektes "Zentrales Forderungsmanagement". Bei der Zweitwohnungssteuer ist durch die aktuelle Rechtsprechung ebenfalls mit Mindererträge zu rechnen (300 T€).
- Deutliche Mehraufwendungen von 19 Mio. € für die Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für das Jahr 2018 verschlechtern das Ergebnis signifikant und verhindern eine noch günstigere Prognose für das voraussichtliche Jahresergebnis. Das für die Berechnung maßgebliche VAK-Gutachten stand erst nach Fertigstellung des Jahresabschluss 2018 zur Verfügung. Somit konnte die Zuführung nur noch aus der Ergebnisrechnung 2019 anstatt aus 2018 erfolgen.

2. Zwischenbericht 2019 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan

Kurzdarstellung zu wesentlichen Abweichungen bei den Fachbereichsbudgets:

(detailliertere Erläuterungen finden sich auf den Fachbereichsseiten)

In der Summe ergeben die Fachbereichsrückmeldungen eine **Verbesserung zum Plan von 7,6 Mio. €**, die zusammen mit den vorstehend dargestellten Verbesserungen bei den Allg. Deckungsmitteln von 10 Mio. die Gesamtverbesserung ausmacht. Im Einzelnen:

Fachbereich 1:

Der **FB 1** prognostiziert eine **Verbesserung des Budgets von rd. 1,2 Mio €**, die sich vorrangig speist aus geringeren Personalkosten im Zuge einer höheren Fluktuation und längeren Vakanzen (1,7 Mio. €). Mehrbedarfe vorrangig für externe Consultingdienste (IT und BC) mindern die Prognose um 0,5 Mio. €.

Fachbereich 2:

Der **FB 2** meldet auf der Grundlage der Prüfungen und Hochrechnungen **Budgetverbesserung von insgesamt 6,2 Mio. €**. Hauptposten sind dabei geringere KdU-Leistungen aufgrund der günstigen Arbeitsmarktlage von 2,8 Mio. €, Personalkosteneinsparungen vorrangig vor dem Hintergrund Fachkräftemangel (1,9 Mio. €) sowie Minderaufwände bei der Grundversorgung nach SGB XII (netto 1,0 Mio. €). Mehrerträge bei Erbbaurechtsverträgen und geringere Aufwände im Produkt Grundstücksmanagement von rd. 0,8 Mio. € komplettieren die Verbesserungen, die durch einen höher prognostizierten Jahresverlust der SIE in annähernd gleicher Größenordnung etwas geschmälert werden.

Fachbereich 3:

Im **FB 3** zeichnen sich im Lichte der aktuellen Erkenntnisse **Budgetverschlechterungen von rd. 2,1 Mio. € ab**. Im Rettungsdienst kommt es temporär zu geringeren Erträgen und höheren Aufwänden im Zuge der Anpassung der Rettungsdienstentgelte und höheren Leistungen an die Hilfsorganisationen mit einer Gesamtmehrbelastung von 2,7 Mio. €. Hier wird sich zeitversetzt eine volle Refinanzierung über die Krankenkassen erzielen lassen. Weitere Mindererträge im Bereich der Verkehrsüberwachung von 0,6 Mio. € aufgrund von Stellenvakanzen kommen hinzu. Fluktuationsbedingte Einsparungen bei den Personalkosten von 1,2 Mio. € können gegengerechnet werden.

Fachbereich 4:

Der **FB 4** liegt mit seiner **Budgetprognose von rd. 0,1 Mio. € Ausweitung** nahezu auf Planniveau. Mehrbelastungen beim Theater von 1,0 Mio. €, die maßgeblich verursacht werden durch notwendige Arbeitsschutzmaßnahmen, sowie der Jugendhilfe von netto 1,1 Mio. € (geringere Erstattungen und Ausweitungen bei ambulanten und stationären Hilfen) werden aufgefangen durch geringere Abflüsse bei den Personalkosten (2 Mio. €). Auch im FB 4 führen längere Vakanzen im Kontext Fachkräftemangel und speziell die spätere Eröffnung der Jugendberufsagentur zu geringerem Personalaufwand.

Fachbereich 5:

Der FB kommt im Zuge seiner Bestandsaufnahme zu einer **Budgetverbesserung von rd. 2,5 Mio. €**, wobei der prognostizierte Minderaufwand in Höhe von 1,5 Mio. € durch die Verschiebung der Korrosionsschutzarbeiten an der Eisenbahnbrücke über die B75 ins nächste Jahr keine strukturelle Haushaltsentlastung darstellt, die Kosten werden dann im nächsten Jahr anfallen. Hinzukommen Personalkosteneinsparungen in Höhe von 1 Mio. € aufgrund erhöhter Fluktuation.

2. Zwischenbericht 2019 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan

Fachbereich 1 Bürgermeister

| Budgets 2019- Zwischenbericht 2/2019 | | Planabweichung per Juli 2019 | | | | | |
|--|---------------------------------|---|--|--|-----------------------------|------------------------|--|
| Budget | Budget | Zugeordnete Erträge und Aufwendungen der Produkte, Produktbereiche und Konten/Kostenarten | | Plan Netto 2019 EUR | erwartetes Netto-Budget EUR | mehr/ weniger 2019 EUR | Bemerkungen |
| Bereich | Bezeichnung | Produkt | Bezeichnung | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Fachbereich 1 Bürgermeister | | | | Eintragungen bitte in Spalte 6 und Spalte 8 | | | |
| 1.000 | Verwaltungsführung | 111001 | Verwaltungsleitung | -284.300 | -284.300 | 0 | |
| | | 111006 | Stabsstelle Arbeitsschutz | -624.400 | -624.400 | 0 | |
| | | 111036 | Stabsstelle Datenschutzbeauftragte/r | -86.900 | -86.900 | 0 | |
| 1.010 | Fachbereichs-Controlling | 111002 | Leitung, Controlling, Dienste FB 1 | -243.400 | -243.400 | 0 | |
| 1.100 | Büro der Bürgerschaft | 111003 | Management Politische Gremien | -1.660.700 | -1.660.700 | 0 | |
| 1.101 | Bürgermeisterkanzlei | 111004 | Geschäftsführung für die Verwaltungsleitung | -982.900 | -982.900 | 0 | |
| | | 111009 | Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit | -1.565.000 | -1.565.000 | 0 | |
| | | 111040 | Strategie und Innovation | -635.500 | -635.500 | 0 | |
| 1.102 | Logistik, Statistik und Wahlen | 111005 | Logistik | -2.103.800 | -2.103.800 | 0 | |
| | | 121001 | Statistik und Wahlen | -635.200 | -635.200 | 0 | |
| 1.105 | Informationstechnik | 111007 | IT-Architekturmanagement / IT-Service | -8.914.100 | -9.354.100 | 440.000 | 440T mehr in Aufwand für Datenverarbeitung, insb. Consulting |
| 1.110 | Personal- u Organisationservice | 111008 | Zentrale Personalarbeit | -6.705.400 | -6.705.400 | 0 | |
| | | 111098 | Entgelte und Bezüge | 0 | 0 | 0 | |
| | | 111099 | Versorgung | -807.700 | -807.700 | 0 | |
| 1.140 | Rechnungsprüfungsamt | 111010 | Prüfungen, Gutachten, Stellungnahmen | -1.238.200 | -1.238.200 | 0 | |
| 1.160 | Frauenbüro | 111011 | Frauenemanzipatorische Gleichstellungsarbeit | -356.500 | -356.500 | 0 | |
| 1.180 | Gesamtpersonalrat | 111034 | Gesamtpersonalrat | -130.600 | -130.600 | 0 | |
| 1.181 | Personalrat FB 1 | 111035 | Personalrat FB 1 | -119.300 | -119.300 | 0 | |
| 1.201 | Haushalt und Steuerung | 111012 | Haushalt und Steuerung | -4.074.200 | -4.074.200 | 0 | |
| | | 111015 | Steuern | 0 | 0 | 0 | |
| 1.203 | Beteiligungscontrolling | 111014 | Beteiligungscontrolling | -745.200 | -825.200 | 80.000 | Höhere Rechtsberatungskosten im Zusammenhang der angekündigten Andienung der Gesellschaftsanteile des Mitgesellschafters LHG |
| | | 573001 | GG Metallhüttengelände mbH | -380.200 | -380.200 | 0 | |
| 1.210 | Buchhaltung und Finanzen | 111016 | Buchhaltung und Finanzen | -3.833.600 | -3.833.600 | 0 | |
| 1.300 | Recht | 111017 | Rechtsangelegenheiten | -1.143.900 | -1.143.900 | 0 | |
| | | 111030 | Passivbesteuerung | -345.600 | -345.600 | 0 | |
| Gesamtpersonalaufwendungen 50xxx/51xxx des FB 1 | | | | -25.772.500 | -24.072.500 | -1.700.000 | Personalminderaufwendungen aufgrund unterjähriger Stellenvakanzen insbesondere in den Bereichen 1.110, 1.105, 1.210 und 1.101. |
| Zuschussbudgets des Fachbereichs | | | | -37.616.600 | -36.436.600 | -1.180.000 | |

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS JULI 2019

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2019 VEREINBARTEN KONTRAKTE

111011

PRODUKT: Frauenemzipatorische Gleichstellungsarbeit

Fachbereich: 1 Bereich: 1.160 Frauenbüro
Verantwortlich: Elke Sasse

Veränderung betrifft:

Strukturdaten

Art der Veränderung:

Strukturdaten - TN an Vorstellungsgesprächen:

TN bisher an 42 von 58 notwendigen TN an Vorstellungsgesprächen hochgerechnet auf das Jahr kann in mehr als 25% der Fälle die TN an Vorstellungsgesprächen, obschon notwendig, nicht sichergestellt werden

Strukturdaten Mitarbeit in Netzwerken / Projektemn, AG's (Mitarbeit):

Hier musste unsere TN an den nur 2-3x jährlich tagenden Gremien in vielen Fällen abgesagt werden

Begründung der Veränderung:

Nicht-TN an 16 Vorstellungsgesprächen wg. Terminkollision und Personalausfällen im Frauenbüro

Fehlende kontinuierliche Beteiligung an Arbeitsgremien: wg. Terminkollisionen mit Vorstellungsgesprächen, Bürgerschaftsgremien und Personalausfällen

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Personalverstärkung;

- der gesetzliche Auftrag nach GStG ist mit derzeitigem Personalbestand trotz personeller Verstärkung nicht leistbar und führt in Folge zu einer Verzögerung bei den Stellenbesetzungsverfahren, da häufig vom Frauenbüro Terminverschiebungen für Vorstellungsgespräche eingefordert werden müssen
- die Sachbearbeitung von Themen kann nur rudimentär geleistet werden, da Personalkapazität fehlt für notwendigen inhaltlichen Aufbereitung und Verstetigung
- die inhaltliche Begleitung stadtinterner und auch stadtweiter Prozesse durch TN an Arbeitsgremien kann nicht mehr kontinuierlich sichergestellt werden - dadurch gibt es aus unserer Sicht deutliche Qualitätsverluste in der Arbeit und bei den Arbeitsergebnissen mit Blick auf die gesetzliche Zielsetzung, des Abbaus von struktureller Diskriminierung aufgrund des Geschlechts
- die Beratungszahlen sind voraussichtlich entsprechend der Planung - allerdings berücksichtigen die Strukturdaten bisher nicht Wartezeiten der Ratsuchenden für Gesprächstermine (diese verlängern sich deutlich)

2. Zwischenbericht 2019 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan

Fachbereich 2 Wirtschaft und Soziales

| Budget | | Zugeordnete Erträge und Aufwendungen der Produkte, Produktbereiche und Konten/Kostenarten | | Plan Netto 2019 EUR | erwartetes Netto-Budget EUR | mehr/weniger 2019 EUR | Bemerkungen |
|------------------------------------|---|---|--|---|-----------------------------|-----------------------|--|
| Bereich | Bezeichnung | Produkt | Bezeichnung | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Fachbereich 2 Bürgermeister | | | | Eintragungen bitte in Spalte 6 und Spalte 8 | | | |
| 2.020 | Fachbereichs-Controlling | 111018 | Leitung, Controlling, Dienste FB 2 | -1.656.500 | -1.507.000 | -149.500 | Geringere Personalaufwendungen (-95,9 T€) sowie geringere Aufwendungen für Gutachten als geplant (53,6T€ durch Verzögerung der GPO Gesundheitsamt; die erst in 2020 kassenwirksam wird) . |
| | | 312101 | SGB II | -44.301.000 | -41.509.000 | -2.792.000 | Bedingt durch die anhaltend gute Arbeitsmarktlage werden Minderausgaben im Rechtskreis SGB II bei den Leistungen für KdU + Heizung erwartet. |
| | | 312901 | Verwaltung SGB II | -4.067.500 | -4.170.000 | 102.500 | Die kommunale Beteiligung an den Gesamtverwaltungskosten des JC Lübeck ist in 2019 höher als geplant (268 T€) und wird durch geringere Personalkosten (-165,4 T€) nur teilkompensiert. |
| | | 315002 | Integration in der Hansestadt Lübeck | -295.600 | -276.100 | -19.500 | Geringere Personalaufwendungen aufgrund von längerfristiger Stellenvakanz |
| | | 315201 | SeniorInneneinrichtungen | -2.348.500 | -3.187.100 | 838.600 | Höherer Jahresverlust der SIE im Wirtschaftsjahr 2018 in Folge der vorgezogenen Schließung des Standortes Schönböckener Straße (siehe Vorlage). Der Verlust 2018 ist im Hjh. 2019 nach Feststellung des Jahresabschlusses durch die HL auszugleichen. Der höhere Verlustausgleich wird überplan-mäßig im Haushalt 2019 geordnet. |
| | | 411001 | Krankenhausinvestitionsbeitrag | -4.759.500 | -4.759.500 | 0 | |
| | | 418001 | Kurbetrieb Travemünde (KBT) | -1.126.100 | -1.099.000 | -27.100 | geringere Verlustzuweisung auf Basis des 2. QB 2019 |
| | | 535001 | Stadtwerke | -154.600 | -154.600 | 0 | |
| | | 575001 | Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM) | -2.454.600 | -2.454.600 | 0 | |
| | | 575002 | Hamburg Marketing GmbH | -10.000 | -10.000 | 0 | |
| 2.182 | Personalrat FB 2 | 111019 | Personalrat FB 2 | -119.900 | -119.900 | 0 | |
| 2.280 | Wirtschaft und Liegenschaften (einschl. Märkte) | 111020 | Grundstücksmanagement | -1.697.000 | -825.000 | -872.000 | Ergebnisverbesserung aufgrund höherer Erträge aus Miet-, Pacht- und Erbbaurechtsverträgen (357 T€); Minderausgaben bei den Personalkosten (97 T€) und Verbesserungen bei weiteren verschiedenen Aufwands-positionen (418T€) . |
| | | 511001 | Betreuung Gutachterausschuss | -280.100 | -280.100 | 0 | |
| | | 522001 | Kommunaldarlehen | 0 | 0 | 0 | |
| | | 548001 | Bewirtschaftung Flughafen | -471.900 | -687.000 | 215.100 | Erhöhte Aufwendungen durch Bodenuntersuchungen auf dem Gelände des Flugplatzes. Die HL ist vertraglich dazu verpflichtet diese Untersuchungen durchzuführen. |
| | | 571001 | Wirtschaftsförderung | -1.215.200 | -861.300 | -353.900 | Ergebnisverbesserung in Folge nicht planbarer höherer Erträge aus Rückerstattungen (Interreg) und Zuschuss des Bundes (130 T€) sowie geringere Verlustzuweisung 2019 an die Wifo (223,7 T€) auf der Basis des 2. QB 2019. |
| | | 573002 | Wochen- und Jahrmärkte | -183.400 | -183.400 | 0 | |
| 2.500 | Soziale Sicherung | 311001 | Grundversorgung u. Hilfen SGB XII | -31.033.700 | -29.330.500 | -1.703.200 | Ergebnisverbesserung im Wesentlichen infolge geringerer Personalkosten (-601,6 T€ im Zusammenhang BTHG / verzögerte Stellenausschreibung wegen fehlender Raumkapazitäten); Minderaufwand -800T€ f. Leistg. außerhalb v. Einrichtungen; Minderaufwand -1,2 Mo.€ für div. Leistg. in Einrichtungen sowie geringere diverse Aufwendungen i.H. von insgesamt 100 T€ werden teilkompensiert durch geringere Erstattungen (1,0 Mo. €). |
| | | 313001 | Hilfen für Asylbewerber | -3.448.200 | -3.707.200 | 259.000 | Ergebnisverschlechterung durch zu niedrig geplanten Leistungsaufwand (1,773 Mo. €), der durch höhere Erstattungen (1,455 Mo. €) und geringere Personalkosten (59,4 T€) teilkompensiert werden. |

2. Zwischenbericht 2019 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan

| | | | | | | | |
|--|----------------|--------|---|----------------------|----------------------|--------------------|---|
| | | 315001 | Soziale Einrichtungen und Angebote | -7.633.700 | -7.469.000 | -164.700 | Höhere Erträge überwiegend für Benutzungsgebühren (708,8 T€) werden teilkompensiert durch höhere Aufwendungen (-544,1 T€) insbesondere für Mieten und Betreuung in den Flüchtlings-unterkünften (Aufwand wurde zu gering geplant). |
| | | 321001 | Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz | -103.800 | -103.800 | 0 | |
| | | 331001 | Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege | -3.610.700 | -3.434.700 | -176.000 | Insgesamt -176 T€ (netto) Ergebnisverbesserung, da in 2019 noch zusätzliche Mittel aus dem Strukturvertrag vorhanden waren und für die zusätzlich 7 neuen Frauenhausplätze weniger Mittel benötigt werden, als geplant. |
| | | 343001 | Betreuungsangelegenheiten | -789.100 | -789.100 | 0 | |
| | | 345001 | Leistungen für Bildung und Teilhabe | -20.900 | -20.900 | 0 | |
| | | 351001 | Sonstige soziale Hilfen und Leistungen | -5.210.800 | -4.529.700 | -681.100 | Ergebnisverbesserung im Wesentlichen infolge geringerer Personalkosten (-327,3T€); Minderaufwand -467,6T€ f. stat. Hilfe zur Pflege (mehr Selbstzahler aufgrund von Einkommen u. Vermögen); geringere Sachaufwendungen 10T€, werden teilkompensiert durch geringere Erstattungen i.H.v. +153 T€ |
| | | 522002 | Öffentlich geförderter Wohnungsbau | -215.400 | -92.900 | -122.500 | Geringere Personalkosten als geplant (122,5 T€). |
| 2.530 | Gesundheitsamt | 414001 | Gesundheitsamt | -4.986.100 | -4.438.600 | -547.500 | Ergebnisverbesserung in Folge niedrigerer Personalkosten in Höhe von 401,2 T€ (verzögerte Besetzung BTHG-Stellen), sowie eine weitere Netto Verbesserung aufgrund höherer Erträge (146,3 T€). |
| nachrichtlich Gesamtpersonalaufwendungen 50xxx/51xxx des FB 2 | | | | -27.090.500 | -25.200.700 | -1.889.800 | <i>Die Abweichung der Gesamtpersonalkosten des FB 2, die auch vorstehend auf der Produktebene berücksichtigt wurde, ist begründet durch zunehmend schwieriger werdender Wiederbesetzungen von freigewordenen Stellen. Ausschreibungen enden zum Teil erfolglos oder ausgewählte Bewerber ziehen ihre Bewerbung nach der Zusage zurück. Insbesondere bei der Besetzung der neu geschaffenen Stellen im Rahmen der Umsetzung des BTHG (Bereiche Soziale Sicherung und Gesundheitsamt) verhinderte auch der Mangel an Arbeitsplätzen / Büroräumen eine rechtzeitige Ausschreibung von Stellen. Die Anmietung und Herrichtung neuer Büroflächen muss abgewartet werden.</i> |
| Zuschussbudgets des Fachbereichs | | | | - 122.193.800 | - 116.000.000 | - 6.193.800 | |

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS JULI 2019

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2019 VEREINBARTEN KONTRAKTE

312101

PRODUKT: SGB II

Fachbereich: 2 Bereich: 021 Fachbereichsdienste
Verantwortlich: Michael Mühleis

Veränderung betrifft:

Strukturdaten

Art der Veränderung:

Zu Ziffer 1: Höhe der durchschnittlichen monatlichen KdU neu: 5,25 Mio. €

Begründung der Veränderung:

Geringere Anzahl Leistungsempfänger aufgrund der stabilen Arbeitsmarktlage.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Die geringere Inanspruchnahme von Leistungen wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 berücksichtigt.

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS JULI 2019

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2019 VEREINBARTEN KONTRAKTE

313001

PRODUKT: Hilfen für Asylbewerber

Fachbereich: 2 Bereich: 500 Soziale Sicherung
Verantwortlich: Claudia Schwartz

Veränderung betrifft:

Strukturdaten

Art der Veränderung:

| | |
|--|------|
| Durchschnittl. Anzahl Leistungsempfänger AsylBLG, ab 2018 Durchschnittszahl (bis 2017 Anzahl am 31.12. des Jahres) | 1330 |
|--|------|

| | |
|--|-----|
| Durchschnittl. Fallzahl AsylBLG, ab 2018 Durchschnittszahl (bis 2017 Anzahl am 31.12. des J.) | 720 |
|--|-----|

| | |
|----------------------------------|--------|
| Bruttoausgaben gesamt (Mio. EUR) | 10,900 |
|----------------------------------|--------|

Begründung der Veränderung:

Bei den Planungen für das Hh-Jahr 2019 war es nicht absehbar, dass die Anzahl der Leistungsempfänger nach dem AsylBLG nicht wie in den vergangenen Jahren weiter abnimmt. Die lfd. Zu- und Abgänge sind aktuell ausgeglichen. Eine kurzfristige Änderung ist nicht zu erwarten.

Zudem sind die Durchschnittskosten pro Leistungsempfänger von 750 EUR auf ca. 810 EUR pro Monat gestiegen. Ursächlich hierfür sind erhöhte Krankenbehandlungs- und Unterbringungskosten

2. Zwischenbericht 2019 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan

Fachbereich 3 Umwelt, Sicherheit und Ordnung

| Budgets 2019- Zwischenbericht 2/2019 | | | Planabweichung per Juli 2019 | | | | |
|--|---|---|--|---------------------|-----------------------------|------------------------|--|
| Budget | Budget | Zugeordnete Erträge und Aufwendungen der Produkte, Produktbereiche und Konten/Kostenarten | | Plan Netto 2019 EUR | erwartetes Netto-Budget EUR | mehr/ weniger 2019 EUR | Bemerkungen |
| Bereich | Bezeichnung | Produkt | Bezeichnung | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Fachbereich 3 Bürgermeister | | | Eintragungen bitte in Spalte 6 und Spalte 8 | | | | |
| 3.030 | Fachbereichs-Controlling | 111021 | Leitung, Controlling, Dienste FB 3 | -639.300 | -639.300 | 0 | |
| | | 537001 | EBL (Abfallwirtschaft) | -300 | -300 | 0 | |
| | | 538001 | EBL (Abwasserbeseitigung) | -384.100 | -384.100 | 0 | Abrechnung erfolgt 2020 nach Feststellung des JA der EBL 2019 |
| | | 545001 | EBL (Straßenreinigung) | -2.991.700 | -2.991.700 | 0 | Abrechnung erfolgt 2020 nach Feststellung des JA der EBL 2019 |
| 3.183 | Personalrat FB 3 | 111022 | Personalrat FB 3 | -145.100 | -145.100 | 0 | |
| 3.322 | Melde- und Gewerbeangelegenheiten | 122003 | Melde- und Gewerbeangelegenheiten | -5.374.600 | -5.374.600 | 0 | |
| 3.327 | Verkehrsangelegenheiten (ohne verkehrslenkende Maßnahmen) | 122005 | Verkehrsangelegenheiten | 73.700 | -526.300 | 600.000 | geringere Erträge durch fünf vakante Planstellen in der Verkehrsüberwachung, krankheitsbedingte Ausfälle in der Geschwindigkeitsüberwachung, Baustellen an der B 75, St.- Jürgen-Ring/Wakenitzbrücke sowie im Bereich Heiligen-Geist Kamp (600 TEUR) |
| 3.340 | Standesamt | 122006 | Standesamt | -921.900 | -921.900 | 0 | |
| 3.370 | Feuerwehr | 126001 | Gefahrenabwehr | -19.534.900 | -19.534.900 | 0 | |
| | | 127001 | Rettungsdienst | 3.225.800 | 497.000 | 2.728.800 | geringere Erträge bei den Rettungsdienstentgelten (ca. 700 TEUR); die mit den Krankenkassen vereinbarte Anpassung der Entgelte tritt ab Nov. 19 in Kraft; höhere Aufwendungen für die Mitwirkung der Hilfsorganisationen im Rettungsdienst um ca. 2.000 TEUR ; werden durch die neuen Rettungsdienstentgelte refinanziert |
| | | 128001 | Katastrophenschutz | -483.700 | -480.500 | -3.200 | |
| | | 521001 | Baulicher Brandschutz | -447.600 | -454.500 | 6.900 | |
| 3.390 | Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz | 122004 | Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz | -3.193.300 | -3.193.300 | 0 | |
| | | 554001 | Naturschutz und Landschaftspflege | -1.258.000 | -1.258.000 | 0 | |
| | | 561001 | Umweltschutzmaßnahmen | -409.900 | -409.900 | 0 | |
| 3.820 | Stadtwald | 555001 | Land- und Forstwirtschaft | -1.112.900 | -1.112.900 | 0 | wetterbedingt (u.a. Borkenkäfergefahr) noch keine verlässliche Aussage möglich |
| Gesamtpersonalaufwendungen 50xxx/51xxx des FB 3 | | | | -42.691.100 | -41.447.000 | -1.244.100 | geringere Personalaufwendungen bei folgenden Produkten: -122003 geringere Personalaufwendungen in Höhe von 500 TEUR durch krankheitsbedingte Ausfälle, Fluktuationen und unbesetzte Planstellen; 122005 geringere Personalkostenaufwendungen in Höhe von 100 TEUR durch Fluktuationen und vakante Planstellen; 126001 geringere Personalaufwendungen in Höhe von 644,1 TEUR durch unbesetzte Planstellen |
| Zuschussbudgets des Fachbereichs | | | | - 33.597.800 | - 35.686.200 | 2.088.400 | Verschlechterung |

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS JULI 2019

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKTHAUSHALTSPLAN FÜR 2019 VEREINBARTEN KONTRAKTE

122005

PRODUKT: Verkehrsangelegenheiten

Fachbereich: 3 Bereich: 327 Verkehrsangelegenheiten
Verantwortlich: Melanie Wöhlk

Veränderung betrifft:

Strukturdaten

Art der Veränderung:

1. Verwarnungen/Bußgeldbescheide im ruhendem Verkehr reduzieren sich von bisher 110.000 Fallzahlen auf neu: 104.000 Fallzahlen.
2. Verwarnungen/Bußgeldbescheide im fließendem Verkehr reduzieren sich von bisher 106.000 Fallzahlen auf neu: 90.000 Fallzahlen.

Begründung der Veränderung:

Zu 1.: Geringere Fallzahlen aufgrund von fünf vakanten Planstellen.
Zu 2.: Geringere Fallzahlen aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen in der Geschwindigkeitsüberwachung, Baustellen an der B 75, St. - Jürgen-Ring/ Wakenitzbrücke sowie im Heiligen-Geist-Kamp.

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS JULI 2019

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKTHAUSHALTSPLAN FÜR 2019 VEREINBARTEN KONTRAKTE

122004

PRODUKT: Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz

Fachbereich: 3 Bereich: 3.390 Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz
Verantwortlich: Birgit Hartmann

Veränderung betrifft:

Strukturdaten

Art der Veränderung:

1. Ungeprüfte Altlastenverdachtsflächen :
Ansatz 2019 = 2.700, Prognose zum 31.12.19 = 2.320
2. Bestätigte Altlastenverdachtsflächen
Ansatz 2019 = 1.050, Prognose zum 31.12.19 = 1.220
3. Altlastenverdachtsflächenanfragen
Ansatz 2019 = 450, Prognose zum 31.12.19 = 300

Begründung der Veränderung:

- zu 1. Erstbewertung von 380 Flächen
- zu 2. Korrektur aufgrund der Ergebnisse zu 1.
- zu 3. Anfragen nicht beeinflussbar

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS JULI 2019

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2019 VEREINBARTEN KONTRAKTE

555001

PRODUKT: Land- und Forstwirtschaft

Fachbereich: 3 Bereich: 820 Stadtwald
Verantwortlich: Knut Sturm

Veränderung betrifft:

Ziele/ Kennzahlen

Art der Veränderung:

zu 1.2 "Der Kernbereich der Waldwirtschaft muss einen Überschuss erzielen": Das finanzielle Ergebnis der Waldwirtschaft ist wegen des ungewissen Witterungsverlaufes noch nicht abzusehen.

Begründung der Veränderung:

Die finanzielle Situation des Stadtwaldes wird in der Forstwirtschaft durch die Erlöse aus Holzverkauf geprägt. Nach dem langen trockenen und warmen Sommer i2018 hat die Massenvermehrung von Borkenkäfern im Nadelholzmarkt zu massiven Preiseinbrüchen geführt. Die weitere Vermehrung der Borkenkäfer in 2019 bleibt abzuwarten, sie wird weitere Auswirkungen auf die Holzpreisentwicklung im Nadelholz haben. Hinzu kommt, dass durch den verstärkt notwendigen Nadelholzeinschlag, entsprechende Arbeitskapazitäten für den Laubholzeinschlag fehlen.

2. Zwischenbericht 2019 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan

FB 4 Kultur und Bildung:

| Budgets 2019- Zwischenbericht 2/2019 | | | Planabweichung per Juli 2019 | | | | |
|--------------------------------------|--|---|--|---------------------|-----------------------------|------------------------|---|
| Budget | Budget | Zugeordnete Erträge und Aufwendungen der Produkte, Produktbereiche und Konten/Kostenarten | | Plan Netto 2019 EUR | erwartetes Netto-Budget EUR | mehr/ weniger 2019 EUR | Bemerkungen |
| Bereich | Bezeichnung | Produkt | Bezeichnung | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Fachbereich 4 Bürgermeister | | | Eintragungen bitte in Spalte 6 und Spalte 8 | | | | |
| 4.040 | Fachbereichs-Controlling | 111023 | Leitung, Controlling, Dienste FB 4 | -812.000 | -812.000 | 0 | |
| | | 261001 | Theater Lübeck gGmbH | -11.601.500 | -12.585.900 | 984.400 | hohe Gutachterkosten (bzgl. der Arbeitssicherheit) und daraus resultierende Folgekosten, außerplanmäßige Aufwendungen für Bühnentechnik (Wechsel von Hydraulikschläuchen und -öl) und zwingende Ersatzbeschaffungen |
| | | 281001 | Kulturangebote | -1.231.000 | -1.231.000 | 0 | |
| | | 281002 | Nordische Filmtage | -210.900 | -210.900 | 0 | |
| | ab 2014 beim FB 4, davor beim FB 2, Bereich 2.500 | 361001 | Finanzielle Förderung in Kindertageseinrichtungen | -8.681.600 | -8.681.600 | 0 | |
| | ab 2014 beim Bereich 4.040, davor beim Bereich 4.510 | 361003 | Tagespflege | -10.477.000 | -10.477.000 | 0 | |
| | ab 2019 neues Produkt | 363003 | Jugendberufsagentur Lübeck | -97.100 | -97.100 | 0 | |
| | | 365001 | Planung und Bezeichnung Kindertagesbetreuung | -36.207.200 | -36.207.200 | 0 | |
| | | 367001 | Abwicklung Wakenitzhof | -2.200 | -2.200 | 0 | |
| | | 424002 | Lübecker Schwimmbäder | -3.829.700 | -3.829.700 | 0 | |
| | | 573003 | Lübecker Musik- und Kongresshallen GmbH | -2.071.400 | -2.071.400 | 0 | |
| 4.047 | Die Lübecker Museen | 251001 | Die Lübecker Museen | -4.976.900 | -4.976.900 | 0 | |
| 4.184 | Personalrat FB 4 | 111024 | Personalrat FB 4 | -306.000 | -306.000 | 0 | |
| 4.401 | Schule und Sport | 211001 | Grundschulen | -10.085.300 | -10.085.300 | 0 | |
| | | 216101 | Grund- und Regionalschulen | -20.500 | -20.500 | 0 | |
| | | 217001 | Gymnasien | -7.902.800 | -7.902.800 | 0 | |
| | | 218101 | Gesamtschulen | 0 | 0 | 0 | |
| | | 218201 | Gemeinschaftsschulen | -16.213.900 | -16.213.900 | 0 | |
| | | 221001 | Förderzentren | -3.432.900 | -3.432.900 | 0 | |
| | | 233001 | Berufsschulen | -9.657.800 | -9.657.800 | 0 | |
| | | 241001 | Schülerbeförderung | -602.400 | -602.400 | 0 | |
| | | 242001 | Schneiderei BALI/JAW | -196.300 | -196.300 | 0 | |
| | | 243001 | Allgemeine Schulträgeraufgaben | -2.726.500 | -2.726.500 | 0 | |
| | | 243002 | Angebote der Ganztagsbetreuung | -5.118.800 | -5.118.800 | 0 | |
| | | 243003 | Bildungsfonds | -338.300 | -338.300 | 0 | |
| | | 421001 | Förderung des Sports | -530.100 | -530.100 | 0 | |
| | | 424001 | Sportstätten | -7.680.600 | -7.680.600 | 0 | |
| | | 424003 | Passathafen | -853.200 | -853.200 | 0 | |
| | | 424004 | Bark Passat | -831.100 | -831.100 | 0 | |
| 4.403 | VHS Lübeck | 271001 | VHS Lübeck | -912.300 | -912.300 | 0 | |
| 4.415 | Archiv | 111025 | Archiv | -1.075.800 | -1.075.800 | 0 | |
| 4.416 | Stadtbibliothek | 272001 | Stadtbibliothek | -4.650.100 | -4.650.100 | 0 | |
| 4.491 | Archäologie und Denkmalpflege | 523001 | Archäologie und Denkmalpflege | -2.095.800 | -2.095.800 | 0 | |

2. Zwischenbericht 2019 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan

| | | | | | | | |
|--|---|--------|---|----------------------|----------------------|-------------------|--|
| 4.510 | Familienhilfen | 341001 | Unterhaltsvorschuss | -1.222.400 | -1.222.400 | 0 | |
| | | 363002 | Jugendhilfe | -37.129.900 | -38.229.900 | 1.100.000 | a) Höhere Kosten bei den umA im Rahmen der quotalen Verteilung / zeitversetzte Erstattung durch das Land (ca. -900.000 €) b) Zuwächse bei den ambulanten und stationären Hilfen (ca.-600.000 €) c) Kostenersparnis im teilstat. Bereich (verzögerter Start einer neuen Tagesgruppe) (ca. +400.000 €) |
| 4.511 | Städtische Kindertageseinrichtungen | 365002 | Betreuung in Kindertageseinrichtungen | -6.386.600 | -6.386.600 | 0 | |
| 4.513 | Jugendarbeit | 362002 | Jugendarbeit | -5.903.200 | -5.903.200 | 0 | |
| | bis 2015 Produkt: Jugendfreizeiteinrichtungen ab 2016 neue Produktbezeichnung und Verschiebung von Mitteln zum Produkt 362002 | 366001 | Gemeinwesenarbeit "vorab Jugendfreizeiteinrichtungen" | -568.600 | -568.600 | 0 | |
| | bis 2018 | 367002 | Kriminalprävention | 0 | 0 | 0 | |
| Gesamtpersonalaufwendungen 50xxx/51xxx des FB 4 | | | | -51.617.700 | -49.617.700 | -2.000.000 | geringere Aufwendungen u.a. durch Stellenvakanzen und die spätere Eröffnung der Jugendberufsagentur |
| Zuschussbudgets des Fachbereichs | | | | - 206.639.700 | - 206.724.100 | 84.400 | |

2. Zwischenbericht 2019 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan

Fachbereich 5 Planen und Bauen

| Budgets 2019- Zwischenbericht 2/2019 | | | | | | | | Planabweichung per Juli 2019 | |
|--|-----------------------------|---|------------------------------------|---------------------|-----------------------------|------------------------|---|--|--|
| Budget | | Zugeordnete Erträge und Aufwendungen der Produkte, Produktbereiche und Konten/Kostenarten | | Plan Netto 2019 EUR | erwartetes Netto-Budget EUR | mehr/ weniger 2019 EUR | Bemerkungen | | |
| Bereich | Bezeichnung | Produkt | Bezeichnung | 5 | 6 | 7 | 8 | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | | |
| Fachbereich 5 Bürgermeister | | | | | | | | Eintragungen bitte in Spalte 6 und Spalte 8 | |
| 5.060 | Fachbereichs-Controlling | 111026 | Leitung, Controlling, Dienste FB 5 | -866.600 | -866.600 | 0 | | | |
| | | 522003 | Grundstückgesellschaft Trave mbH | -2.800 | -2.800 | 0 | | | |
| 5.185 | Personalrat FB 5 | 111027 | Personalrat FB 5 | -259.500 | -259.500 | 0 | | | |
| 5.610 | Stadtplanung und Bauordnung | 511003 | Stadtplanung u. -entwicklung | -5.782.900 | -5.782.900 | 0 | | | |
| | | 521002 | Bauaufsicht | -397.800 | -397.800 | 0 | | | |
| | | 547001 | Aufgabenträgerschaft ÖPNV | -587.300 | -587.300 | 0 | | | |
| 5.651 | Gebäudemanagement | 111029 | Gebäudemanagement | 5.250.900 | 5.250.900 | 0 | | | |
| 5.660 | Stadtgrün und Verkehr | 122007 | Straßenverkehrsbehörde | -217.500 | -217.500 | 0 | | | |
| | | 541001 | Gemeindestraßen | -21.615.200 | -21.615.200 | 0 | | | |
| | | 542001 | Kreisstraßen | -4.458.100 | -4.458.100 | 0 | | | |
| | | 543001 | Landesstraßen | -924.500 | -924.500 | 0 | | | |
| | | 544001 | Bundesstraßen | -4.587.900 | -4.587.900 | 0 | | | |
| | | 551001 | Grün- u. Landschaftsbau | -11.157.800 | -11.157.800 | 0 | | | |
| | | 553001 | Friedhofs- u. Bestattungswesen | -2.134.700 | -2.134.700 | 0 | | | |
| | | 573004 | Werbeeinrichtungen, Parkplätze | 3.173.400 | 3.173.400 | 0 | | | |
| 5.691 | Lübeck Port Authority (LP) | 122002 | Hafen- und Seemannsamt | -385.400 | -362.880 | -22.520 | | | |
| | | 552001 | Wasser und Hafen | -7.698.700 | -6.236.751 | -1.461.949 | Die Korrosionsschutzarbeiten an der Eisenbahnbrücke über die B 75 mit einem Umfang von ca. EUR 1,4 Mio können aufgrund der von der DB vorgegebenen Sperrpausen entgegen der Planung nicht 2019 erfolgen | | |
| Gesamtpersonalaufwendungen 50xxx/51xxx des FB 5 | | | | -48.165.400 | -47.175.400 | - 990.000 | höhere Fluktuation als angenommen | | |
| Zuschussbudgets des Fachbereichs | | | | - 52.652.400 | - 50.177.931 | - 2.474.469 | | | |

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS JULI 2019

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2019 VEREINBARTEN KONTRAKTE

511003

PRODUKT: Stadtplanung- und -entwicklung

Fachbereich: 5 Bereich: 610 Stadtplanung und Bauordnung
Verantwortlich: Karsten Schröder

Veränderung betrifft: Ziele/ Kennzahlen

Art der Veränderung:

zu 3.7 - Zur Verbesserung der städtebaulichen Qualität wird die Fördermaßnahme "Drehbrückenplatz" umgesetzt: Der Projektfortschritt wird nur zu 95 % statt zu 100 % erreicht.

zu 4.4 - Stadtteilplanung Nord-West / Roddenkoppel : Der Projektfortschritt in 2019 wird statt zu 80 % nur zu 30 % erreicht

zu 4.5 - Anzahl der Bebauungspläne/ Erhaltungssatzungen, die begonnen werden: 5 statt 8

zu 4.6: Anzahl der Bebauungspläne/ Erhaltungssatzungen, die zum Satzungsbeschluss vorgelegt werden: 5 statt 8

zu 6 - GBR: Es finden dieses Jahr aufgrund mangelnder Projekte maximal 3 Sitzungen statt (Ausfall der Juni-Sitzung)

zu 8.3: Bei der Erarbeitung des Radverkehrskonzeptes wird maximal 30 % statt 100% Projektfortschritt erreicht.

Begründung der Veränderung:

zu 3.7: Die Maßnahme ist erst mit der Abrechnung abgeschlossen . Die Abrechnung erfolgt in 2020.

zu 4.4: Gelände umfasst nun auch das Schlachthof-Areal, Auslobung Wettbewerb noch für 2019 geplant.

zu 4.5 und 4.6 : Die laufenden Verfahren sind sehr aufwändig und eine Vielzahl von Gutachten muss erarbeitet werden.

zu 8.3 : Prioritätenverschiebung

zu 6: Aufgrund mangelnder Projekte ist die Juni-Sitzung ausgefallen.

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS JULI 2019

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2019 VEREINBARTEN KONTRAKTE

547001

PRODUKT: Aufgabenträgerschaft ÖPNV

Fachbereich: 5 Bereich: 610 Stadtplanung und Bauordnung
Verantwortlich: Karsten Schröder

Veränderung betrifft: Ziele/ Kennzahlen

Art der Veränderung:

zu 2 - Verwendung der Finanzierungsmittel zur Sicherstellung der ausreichenden Bedienung im ÖPNV:
Anzahl der geförderten Bushaltestellen Reduzierung von 4 auf 2

Begründung der Veränderung:

mangelnde Personalkapazitäten sowohl bei Planung und Realisierung und veränderte Prioritäten

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Abarbeitung der verbleibenden 2 Bushaltestellen

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS JULI 2019

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2019 VEREINBARTEN KONTRAKTE

541001/542001/543001/544001

PRODUKT: Gemeindestraßen/Kreisstraßen/Landesstraßen/Bundesstraßen

Fachbereich: 5 Bereich: 660 Stadtgrün und Verkehr
Verantwortlich: Steffi Wolke-Eichenberg

Veränderung betrifft: Ziele/ Kennzahlen

| | |
|----------------------|------------------------|
| 542001 Kreisstraßen | 1.5 Lichtsignalanlagen |
| 543001 Landesstraßen | 1.5 Lichtsignalanlagen |
| 544001 Bundesstraßen | 1.5 Lichtsignalanlagen |

Art der Veränderung:

Anteile der ausgetauschten Lichtsignalanlagen:
542001 Kreisstraßen 1.5 Lichtsignalanlagen
2019 - 60% 2020 - 80% 2021 - 100%
543001 Landesstraßen 1.5 Lichtsignalanlagen
2019 - 60% 2020 - 80% 2021 - 100%
544001 Bundesstraßen 1.5 Lichtsignalanlagen
2019 - 60% 2020 - 80% 2021 - 100%

Begründung der Veränderung:

Aufgrund der Kürzung/Verschiebung der Mittel in künftige Haushaltsjahre konnte die Umsetzung des Lichtsignalanlagenaustausches in den Produkten nicht wie geplant umgesetzt werden. Entsprechend sind die Ansätze für 2019 ff. anzupassen.

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS JULI 2019

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2019 VEREINBARTEN KONTRAKTE

544001

PRODUKT: Bundesstraßen

Fachbereich: 5. Bereich: 660 Stadtgrün und Verkehr
Verantwortlich: Steffi Wolke-Eichenberg

Veränderung betrifft: Ziele/ Kennzahlen

Art der Veränderung:

zu 1.6 - Neugestaltung Moislinger Allee, 2.BA:
Änderung bei der Fertigstellung der Baumaßnahme auf

| |
|-------------|
| 2019 - 40% |
| 2020 - 80% |
| 2021 - 100% |

Begründung der Veränderung:

Durch die Verzögerungen im Baubeginn der EBL und der sich daraus ergebenden Verschiebung beim Start der Netz Lübeck kann die veranschlagte Fertigstellung der Baumaßnahme i.H.v. 50% für 2019 nicht gehalten werden.

2. Zwischenbericht 2019 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS JULI 2019

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2019 VEREINBARTEN KONTRAKTE

111029

PRODUKT: Gebäudemanagement

Fachbereich: 5 - Planen und Bauen Bereich: 5.651 Gebäudemanagement
Verantwortlich: Dennis Bunk

| Veränderung betrifft: | Leistungskatalog | Ziele/ Kennzahlen | Strukturdaten | |
|---|--|-------------------|-----------------|-----------------------|
| | | | Planung 2019 | Prognose Ende 2019 |
| 1 Gebäudebewirtschaftung innerstädtisch | | | | |
| 1.2 Bereitstellung der Nutzerabrechnung | Übergabe der Nutzerabrechnung | 31.10.2019 | 31.03.2020 | |
| 2 Gebäudebewirtschaftung Stiftungen | | | | |
| 2.1 zeitgerechte Abarbeitung der Maßnahmen | Einhaltung Zeitplan | 100% | 95% | |
| Strukturdaten | | | | |
| | Bewirtschafteter Bauunterhaltungsansatz in Mio.EUR | 18 | 14,5 | |
| | Anzahl investiver Projekte | 60 | 74 | |
| | Reinigungsfläche in m ² | 108.559 | 109.870 | |
| | Anzahl der betreuten Kindertagesstätten | 29 | 28 | |
| | Anzahl städtische Gebäude (u. sonstige Liegenschaften inkl. Stiftungsgeb.) | 924 | 926 | |
| | Bruttogrundfläche in m ² | 892.000 | 900.590 | |

Art der Veränderung:

1.2 Bereitstellung der Nutzerabrechnung: Verzögerung der Abgabe um 5 Monate auf den 31.03.2020

2.1 zeitgerechte Abarbeitung der Maßnahmen: die Einhaltung des Zeitplanes ist nicht im vollem Umfang möglich, Verzögerung um ca. 5 %

Strukturdaten:

Bewirtschafteter Bauunterhaltungsansatz in Mio.EUR: Verringerung um 3,5 Mio. auf 14,5 Mio. EUR

Anzahl investiver Projekte: Steigerung der Projekte um 14 Stück auf insgesamt 74 Projekte

Reinigungsfläche in m²: Steigerung um 1.311 m² auf insgesamt 109.870 m²

Anzahl der betreuten Kindertagesstätten: Senkung der betreuten Kindertagesstätten um 1 auf 28

Anzahl städtische Gebäude (u. sonstige Liegenschaften inkl. Stiftungsgeb.): Steigerung um 2 Gebäude

Bruttogrundfläche in m²: Steigerung um 8.590 m² auf insgesamt 900.590 m²

Begründung der Veränderung:

1.2 Bereitstellung der Nutzerabrechnung: durch Personalmangel und dadurch nicht verfügbare zeitliche Kapazitäten ist eine Ausdehnung des Zeitfensters notwendig.

2.1 zeitgerechte Abarbeitung der Maßnahmen: die Einhaltung des Zeitplanes ist nicht im vollem Umfang möglich, da es bei einigen wenigen Projekten z.B. Buddenbrookhaus zu Verzögerungen durch Nachprüfung Vergabe OLG kommt

Strukturdaten:

Bewirtschafteter Bauunterhaltungsansatz in Mio.EUR: aufgrund diverser Kürzungen gab es eine Verringerung des Bauunterhaltungsansatzes um 3,5 Mio. auf 14,5 Mio. EUR (Ansatz aus MACH entnommen)

Anzahl investiver Projekte: aufgrund eines Mehraufkommens raumbildender Maßnahmen und der Tatsache, dass das GMHL vermehrt Maßnahmen umsetzt, die vom Bereich Schule und Sport angemeldet sind, hat sich die Anzahl der investiven Projekte deutlich um 14 gesteigert.

Reinigungsfläche in m²: es gab eine Flächenerweiterung beim Lagerplatz Trave und bei der Schule Israelsdorf

Anzahl der betreuten Kindertagesstätten: die Kindertagesstätte Mecklenburger Straße befindet sich nicht mehr in der Betreuung.

Anzahl städtische Gebäude: das Gebäude an der Stadtfreiheit 1 wurde verkauft. Dafür wurden die Standorte Königspassage, Carl-Gauß-Straße und Sophienstraße 19-21 angemietet

Bruttogrundfläche in m²: aufgrund der zusätzlich angemieteten Standorte gab es hier eine entsprechende Flächenmehrung.

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS JULI 2019

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2019 VEREINBARTEN KONTRAKTE

552001

PRODUKT: Wasser und Hafen

Fachbereich: 5 Bereich: 691 Lübeck Port Authority
Verantwortlich: Guido Kaschel

Veränderung betrifft:

Ziele/ Kennzahlen

Art der Veränderung:

zu 2.2 - Sach- und termingerechte Durchführung und Abschluss der investiven Baumaßnahme Skandinavienkai, Umbau Anleger 5, Fertigstellungsgrad bis 12/2019: 35% wird nicht erreicht.
zu 2.3 - Sach- und termingerechte Durchführung und Abschluss der investiven Baumaßnahme Erneuerung Spundwand Anleger 4 Vorwerker Hafen, Fertigstellung bis 03/2019: 100% wird nicht erreicht.
zu 8.1 - Durchführung der Strandreinigung in der Badesaison bis 11:00 Uhr: 100% kann nicht erreicht werden.

Begründung der Veränderung:

2.2: Im Zuge der konkretisierenden Planung wurden die Risiken und Chancen bei alternativen technischen Varianten unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen der Flottenstrukturen in Zusammenarbeit mit dem Hafenbetreiber ermittelt. Dieser Optimierungsschritt führt zu Verzögerungen im Planungsablauf bei gleichzeitiger Absicherung der Zukunftsfähigkeit der Investition.
2.3: Das Submissionsergebnis der Ausschreibung zu der Maßnahme hat eine deutliche Kostensteigerung aufgezeigt. Die Ausschreibung ist aufgehoben worden und zusätzliche Haushaltsmittel sind im Rahmen der Investitionsplanung geordnet worden. Dies hat zu einer insgesamt einjährigen Verzögerung der Maßnahme geführt.
8.1: Aufgrund beständiger Nord-Ost-Windlage im Juli mit Stärken bis zu 6 Beaufort ist ein stark erhöhtes Seetang-Aufkommen am Strand zu verzeichnen. Hierdurch konnte an einzelnen Tagen die Strandreinigung trotz erhöhtem Ressourceneinsatz nicht bis 11:00 Uhr abgeschlossen werden. Derzeit wird in der Prognose von 7 Tagen in diesem Jahr ausgegangen, an denen die Reinigung über 11:00 Uhr hinausgeht.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

2.2: Änderung des Zielwertes 2019: 20%
Im Rahmen der Haushaltsanmeldungen werden die weiteren Zielwerte angepasst:
2020: 30%, 2021: 50%, 2022: 100%
2.3: Änderung des Zielwertes: Fertigstellung bis 03/2019: 50%
Im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 ist das Ziel neu formuliert worden und lautet nun: Fertigstellung bis 03/2020: 100%
8.1: Änderung des Zielwertes 2019: 94%

